

# Beschlossen! Aus Honeckers Gästehaus werden 130 Wohnungen

Von ERIK TRÜMPER

Leipzig – Das seit 24 Jahren verfallende „Gästehaus am Park“ in der Schwägerichenstraße kann zur Wohnanlage umgebaut werden. Dazu gab die Stadt gestern grünes Licht.

In dem Haus empfing einst SED-Chef Erich Honecker (†81) während der Leipziger Messen Staatsgäste (u. a. Franz Josef Strauß). Nach der Wende war es ein Hotel, schloss aber 1995. Zwar sollte bald ein neues her, doch es fand sich niemand, der bauen wollte. Wohl auch, weil

der Freistaat das Ensemble 2013 unter Denkmalschutz stellte. 2016 erwarb dann die EBV Grundbesitz GAP GmbH & Co. KG das Gelände, wollte 122 Wohnungen bauen.

Der Plan wurde nun modifiziert: Es soll 130 Wohnungen geben. Die vorhandenen Gebäude (Flachbau, ein 6-Geschosser) erhalten ein weiteres Stockwerk. Dazu kommt ein

7-geschossiger Neubau. Die Dächer werden begrünt, eine Tiefgarage entsteht.

Und: Ein sechs Meter großes Relief des Leipziger Malers Bernhard Heisig (1925-2011) im Foyer des Gästehauses wird von Graffiti befreit und rekonstruiert.



So sieht es aktuell im Haus aus, in dessen Keller Honecker einst mit Strauß verhandelte



Mit diesen Entwürfen begann 2017 die Umplanung des „Gästehauses am Park“ vom Hotel zur Wohnanlage